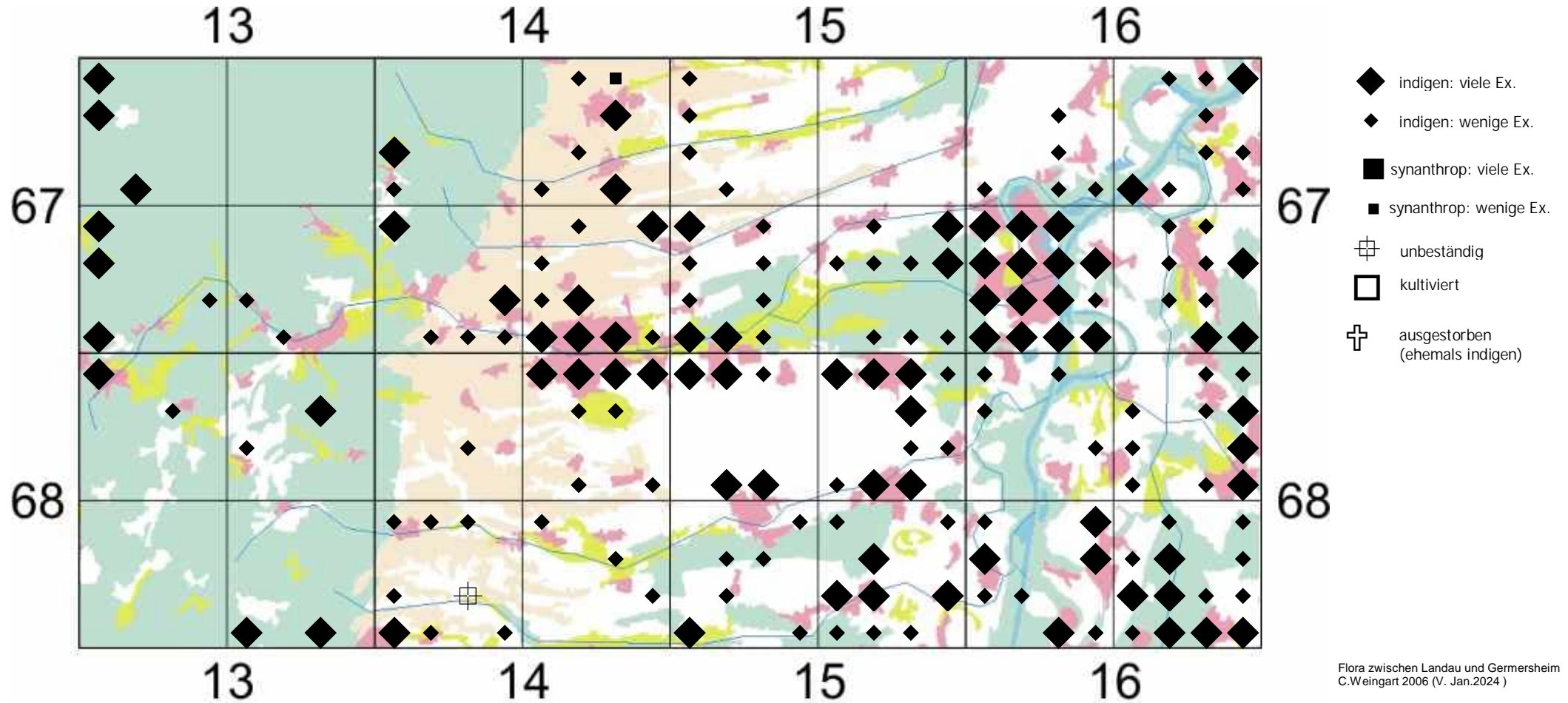


Herniaria glabra L. s. l.

ehemals: *Herniaria glabra* L.

Kahles Bruchkraut



Einstufung Rote Liste Rheinland Pfalz (2023):

ungefährdet

Einstufung RL Baden-Württemberg (2023) für Region Oberrhein: ungefährdet

zur "Flora der Pfalz" klicke dort = http://www.pfalz.de/images/stories/OK_Botanik/FloraPfalz/Herniaria_glabra_subsp_glabra.PDF

zu [www.Floraweb](http://www.Floraweb.de) klicke dort => <http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=2832>

Anmerkung von C.Weingart 2006:

Pionier- und Trittpflanzenges., v. a. in Pflasterfugen, auf kiesig-sandigen oder feingrusigen Wegen und Stellflächen, an lückigen Störstellen in Sandmagerrasen, in Steinbrüchen, Sand- und Kiesgruben, auf Bahngelände und anderen spärlich bewachsenen Ruderalstellen; vorzugsweise an warmen, sonnigen, trockenen bis wechsellückigen Stellen mit recht nährstoffarmen, neutralen bis mäßig sauren, sehr durchlässigen, aber oft etwas verdichteten sandigen oder feingrusigen Substrat neben *Polycarpon tetraphyllum*, *Eragrostis minor*, *Arenaria serpyllifolia*, *Sagina apetala* agg., *Vulpia myuros*, *Erodium cicutarium*, *Erophila verna*, *Conyza canadensis*, *Cerastium semidecandrum*, *Arabidopsis thaliana*, *Spergularia rubra* und *Medicago lupulina*.